

# Bürgerlich-Demokratische Partei Zollikofen (BDP Zollikofen)

## Statuten

### 1. Allgemeines

Name Sitz	<p><b>Art. 1</b> <sup>1)</sup> Unter dem Namen Bürgerlich-Demokratische Partei Zollikofen (BDP Zollikofen) besteht in Zollikofen eine politische Partei in der Form eines Vereins gemäss Art. 60ff ZGB mit Sitz in Zollikofen.</p> <p><sup>2)</sup> Die BDP Zollikofen kann bei der Verfolgung ihrer Ziele mit ähnlich gesinnten politischen Parteien im Kanton Bern und in der Schweiz zusammenarbeiten oder sich zusammenschliessen.</p> <p><sup>3)</sup> Die BDP Zollikofen ist eine Sektion der BDP Schweiz, Kanton Bern.</p>
Zweck	<p><b>Art. 2</b> <sup>1)</sup> Die BDP Zollikofen vereinigt Personen aus allen Bevölkerungsschichten und bezweckt die Teilnahme am politischen Geschehen.</p> <p><sup>2)</sup> Sie bekennt sich zur freiheitlichen, demokratischen Staatsordnung auf der Grundlage von gegenseitiger Toleranz und Achtung gegenüber Mensch und Natur.</p> <p><sup>3)</sup> Sie ist den bürgerlichen Werten wie Eigenverantwortung, Chancengleichheit und Leistungsprinzip verpflichtet.</p>
Tätigkeit	<p><b>Art. 3</b> Die hauptsächlichen Tätigkeiten der BDP Zollikofen sind:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>Beteiligung an den Gemeindewahlen</li><li>Stellungnahmen zu aktuellen politischen Fragen</li><li>Teilnahme am politischen und gesellschaftlichen Geschehen in Zollikofen in allen Bereichen.</li></ol>
Mitgliedschaft	<p><b>Art. 4</b> <sup>1)</sup> Mitglied kann jede Person werden, die die Statuten und die politischen Grundsätze der BDP Zollikofen anerkennt. Natürliche Personen müssen das 16. Altersjahr zurückgelegt haben.</p> <p><sup>2)</sup> Wer der BDP Zollikofen beitrifft wird gleichzeitig Mitglied bei der BDP Kanton Bern.</p>
Erwerb und Erlöschen der Mitgliedschaft	<p><b>Art. 5</b> <sup>1)</sup> Die Mitgliedschaft wird durch Beschluss des Vorstandes aufgrund einer schriftlichen Beitrittserklärung erworben. Ein ablehnender Beschluss kann innert 30 Tagen ab Eröffnung schriftlich an die Parteiversammlung weitergezogen werden.</p> <p><sup>2)</sup> Die Mitgliedschaft erlöscht durch</p> <ol style="list-style-type: none"><li>Schriftliche Austrittserklärung (jederzeit möglich)</li><li>Ausschluss</li></ol>

- c) Auflösung der Partei
- d) Tod

<sup>3)</sup> Alle Mitglieder können bei grober Verletzung der Statuten oder von Parteigrundsätzen aus der Partei ausgeschlossen werden. Der Ausschluss erfolgt durch Beschluss des Vorstandes nach Anhörung der Betroffenen, wenn 2/3 der Vorstandmitglieder zustimmen. Der Beschluss kann innert 30 Tagen ab Eröffnung schriftlich an die Parteiversammlung weitergezogen werden. Die Parteiversammlung entscheidet nach Anhören der betroffenen Person endgültig. Der Ausschluss wird wirksam, wenn 2/3 der anwesenden Mitglieder dem Ausschluss zustimmen.

## 2. Organe und ihre Aufgaben

Organe

**Art. 6** <sup>1)</sup> Die Organe der BDP Zollikofen sind:

- a) Parteiversammlung
- b) Parteivorstand
- c) Revisionsstelle

<sup>2)</sup> Die Parteiversammlung oder der Parteivorstand können zusätzliche Arbeitsgruppen einsetzen.

Parteiversammlung

**Art. 7** <sup>1)</sup> Die Parteiversammlung ist das oberste Organ der BDP Zollikofen.

<sup>2)</sup> Mindestens einmal jährlich findet eine Parteiversammlung statt. Weitere werden nach Bedarf durchgeführt. Zudem kann die Mehrheit der Vorstandmitglieder oder 1/5 der Parteimitglieder die Durchführung verlangen.

<sup>3)</sup> Alle Mitglieder werden mindestens zehn Tage vor der Versammlung unter Angabe der Taktanden elektronisch oder schriftlich eingeladen.

Aufgaben der Parteiversammlung

**Art. 8** <sup>1)</sup> Die Parteiversammlung hat die folgenden nicht entziehbaren Aufgaben:

- a) Wahl des Präsidiums und der Mitglieder des Vorstandes
- b) Wahl der Revisionsstelle
- c) Annahme und Änderung der Statuten
- d) Abnahme der Jahresrechnung und des Revisionsberichtes
- e) Beschluss über das Jahresprogramm und den jährlichen Voranschlag
- f) Festlegen der Mitgliederbeiträge
- g) Entscheid über Mandatsbeiträge und Festlegen der Höhe
- h) Verabschiedung von Wahlvorschlägen
- i) Behandlung von Rekursen gegen Entscheide des Vorstandes zu Erwerb oder Ausschluss der Mitgliedschaft.

<sup>2)</sup> Der Parteiversammlung können weitere Aufgaben übertragen werden, sofern nicht diese Statuten oder das Gesetz eine andere Lösung treffen.

Wahlen und Abstimmungen an der Parteiversammlung

**Art. 9** <sup>1)</sup> Wahlen und Abstimmungen erfolgen offen, wenn nicht 1/4 der anwesenden Mitglieder geheime Abstimmung verlangen.

<sup>2)</sup> Die Beschlüsse erfolgen mit Mehrheit der anwesenden Mitglieder, wenn nicht diese Statuten oder das Gesetz etwas anderes bestimmen.

<sup>3)</sup> Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Präsidiums. Ist der Beschluss geheim gefasst worden wird nochmals geheim beschlossen. Bei erneuter Stimmgleichheit entscheidet das Los.

Parteivorstand

**Art. 10** <sup>1)</sup> Der Parteivorstand besteht aus mindestens drei Mitgliedern.

<sup>2)</sup> Die Gemeinderatsmitglieder von Zollikofen und die Mitglieder des Grossen Rates des Kantons Bern mit Wohnsitz in Zollikofen werden zu den Sitzungen des Parteivorstandes eingeladen, wenn sie Mitglieder der BDP Zollikofen sind.

<sup>3)</sup> Mit Ausnahme des Präsidiums, das durch die Parteiversammlung bezeichnet wird, konstituiert sich der Vorstand selbst.

Amtszeit des Parteivorstandes

**Art. 11** <sup>1)</sup> Die Amtsdauer des Parteivorstandes umfasst vier Jahre. Wiederwahlen sind möglich.

<sup>2)</sup> Wird während der Amtsdauer ein neues Vorstandsmitglied gewählt, erfolgt die Wahl für den Rest der Amtsdauer.

Aufgaben des Parteivorstandes

**Art. 12** <sup>1)</sup> Der Parteivorstand hat insbesondere die folgenden Aufgaben und Kompetenzen:

- a) Erledigung der laufenden Geschäfte
- b) Sicherstellen der Öffentlichkeitsarbeit
- c) Vorbereitung der Parteiversammlungen
- d) Vertretung der Partei gegen aussen
- e) Werbung von Mitgliedern

<sup>2)</sup> Der Parteivorstand erledigt sämtliche Aufgaben und hat sämtliche Kompetenzen, sofern nicht diese Statuten oder das Gesetz eine andere Regelung treffen.

<sup>3)</sup> Der Parteivorstand führt seine Sitzungen nach Bedarf durch oder wenn dies ein Vorstandsmitglied verlangt. Die Einladung erfolgt schriftlich oder elektronisch unter Angabe der Traktanden.

Wahlen und Abstimmungen im Parteivorstand

**Art. 13** <sup>1)</sup> Wahlen und Abstimmungen im Parteivorstand erfolgen unter Vorbehalt von Absatz 2 gemäss den Regeln der Parteiversammlung (Art. 9).

<sup>2)</sup> Wahlen und Abstimmungen erfolgen geheim, wenn dies ein anwesendes Vorstandsmitglied verlangt.

<sup>3)</sup> Zirkulationsbeschlüsse sind für Abstimmungen zulässig

Revisionsstelle

**Art. 14** <sup>1)</sup> Die Revisionsstelle besteht aus zwei Personen, die nicht Parteimitglieder sein müssen.

<sup>2)</sup> Die Revisionsstelle prüft die Buchführung und führt mindestens ein Mal jährlich eine Kontrolle durch. Sie stellt der Parteiversammlung Antrag zur Jahresrechnung

<sup>3)</sup> Die Amtszeit entspricht derjenigen des Parteivorstandes

Protokollführung

**Art. 15** Über die Sitzungen der Parteiorgane wird mindestens ein Beschlussprotokoll geführt. Zirkulationsbeschlüsse sind im nächsten Vorstandsprotokoll festzuhalten.

### 3. Finanzielles

Finanzen

**Art. 16** Die Partei beschafft ihre Finanzen insbesondere durch:

- a) Mitgliederbeiträge
- b) Freiwillige Spenden und Gönnerbeiträge
- c) Finanzaktionen
- d) Mandatsbeiträge, wenn sie durch die Parteiversammlung beschlossen worden sind.

Mitgliederbeiträge

**Art. 17** <sup>1)</sup> Die Parteiversammlung legt mit dem Voranschlag die Höhe der jährlichen Mitgliederbeiträge fest.

<sup>2)</sup> Für Personen unter zwanzig Jahren kann ein reduzierter Beitrag festgelegt werden.

<sup>3)</sup> Für Verbindlichkeiten der BDP haftet nur das Parteivermögen. Eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen.

Statutenänderung

**Art. 18** Die Statuten können durch die Parteiversammlung abgeändert werden, wenn 2/3 der anwesenden Mitglieder zustimmen.

Auflösung

**Art. 19** <sup>1)</sup> Die Parteiversammlung kann mit einer Mehrheit von 2/3 der anwesenden Parteimitglieder die Auflösung beschliessen.

<sup>2)</sup> Das Parteivermögen fällt an eine Organisation, die gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgt. Für den Entscheid ist die Parteiversammlung zuständig.

Inkrafttreten

**Art. 20** Diese Statuten sind an der Gründungsversammlung vom Freitag, 22. Juni 2012 angenommen worden. Sie treten mit diesem Datum in Kraft.

Für das Präsidium:

Für das Sekretariat:

Kathrin Anderegg-Dietrich

Walter Schenker